

**Ausbau der „Rheintalweg“ in der Innenstadt
(zwischen „Dammstraße“ und „Germaniastraße“)**

1. Planung und Bauleitung

Stadtverwaltung Neuwied, Stadtbauamt, Straßen- & Tiefbauabteilung

Bauausführung: Frau Theis Tel. 02631/802-624

Beiträge Straßenbau: Herr Thelen Tel. 02631/802-675

Kröll Ingenieure GmbH

Feldstraße 7

56220 St. Sebastian

Bauüberwachung: Herr Jösch Tel. 0261/9635526

Stadtwerke Neuwied GmbH & Servicebetriebe Neuwied AöR

Hafenstraße 90

56564 Neuwied

Ver- und Entsorgung: Herr Ehlscheid Tel. 02631/85-3444

Herr Busch Tel. 02631/85-3448

Bauausführende Firma:

Strabag AG

Koblenzer Straße 30

56112 Lahnstein Herr Schmitt Tel. 02621/9608-46

2. Darstellung des Bauvorhabens

Die Stadt Neuwied beabsichtigt den Ausbau des „Rheintalwegs“ im Bereich zwischen „Dammstraße“ und „Germaniastraße“.

Der oben genannte Abschnitt wird im Zuge dieser Maßnahme grundlegend erneuert, d. h. der vorhandene Aufbau wird abgetragen und der Oberbau der Straße neu hergestellt. Diese Erneuerung umfasst die Fahrbahn und die Gehwege. Neben der Anlage von Pkw-Stellplätzen und Flächen für Straßenbegleitgrün wird zusätzlich die Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt erneuert.

Seitens der Servicebetriebe Neuwied AöR (SBN) erfolgt eine Teilerneuerung des vorhandenen Kanals inkl. der Erneuerung der Hausanschlüsse. Durch die Stadtwerke Neuwied GmbH (SWN) erfolgt die Teilerneuerung der Gas- und Wasserversorgung inklusive der Hausanschlüsse, die Erneuerung einer Niederspannungsleitung sowie die Verlegung einer Kommunikationsleitungen. Die Telekommunikationsanlagen der T-Com und von Kabel-Deutschland werden im Rahmen der Baumaßnahme gesichert.

3. Beschreibung der straßenbaulichen Maßnahmen

Die Gesamtlänge des „Rheintalwegs“ beträgt zwischen „Dammstraße“ und „Wilhelmstraße“ ca. 315m. Der verfügbare Ausbauquerschnitt hat eine Breite von ca. 11,0 m im Bereich zwischen „Dammstraße“ und „Kappelstraße“ und 14,0 m im Bereich „Kappelstraße“ und „Germaniastraße“. Die Trassierungselemente wurden den vorhandenen Zwangspunkten (Anbindung an vorh. Straße) bzw. dem vorhandenen Geländeniveau angepasst.

Der Straßenquerschnitt ist aufgeteilt in eine Fahrbahnbreite von 6,35 m Breite inkl. zweizeiliger Rinnenanlage. Beidseits werden Längsparkstände in einer Breite von 2,0 m hergestellt, die gegenüber der Fahrbahn durch eine Rundbordstein mit 4 cm Aufkantungshöhe abgesetzt sind. Unterbrochen werden diese Längsparkstände durch Pflanzbeete, die mit einem Baum bepflanzt werden. Die Absetzung der Parksteifen erfolgt durch farblich geändertes Pflaster. Eine Begehbarkeit des Gehweges ist uneingeschränkt möglich.

Die Gesamtstärke des neuen Straßenaufbaus wird mit 65 cm angesetzt. Aufgrund des Bodengutachtens ergibt sich jedoch auch eine partielle Bodenverbesserung. Der Straßenaufbau ist den Regelquerschnitten zu entnehmen.

Die Fahrbahn des „Rheintalwegs“ erhält eine Asphaltdecke. Die Gehwege werden mit hochwertigem grauem Betonsteinpflaster gepflastert. Die Parkplätze werden mit anthrazitfarbigem Pflaster hergestellt.

Die privaten Grundstückszufahrten werden im Rahmen der Baumaßnahme höhenmäßig angepasst.

Für die Ausleuchtung der Straße sind energieeffiziente technische LED-Leuchten als Mastaufsatzleuchten vorgesehen. Es ist eine Lichtpunkthöhe der lackierten Stahlmaste von rd. 7,0 m vorgesehen, wodurch eine ordnungsgemäße richtlinienkonforme Ausleuchtung gewährleistet ist.

Die Bepflanzung erfolgt nach Abschluss der Baumaßnahme.

4. Bauablauf

Die Gesamtmaßnahme wird in 3 Bauabschnitte ausgeführt, wobei ein Bauabschnitt abgeschlossen sein muss, bevor mit dem nächsten begonnen wird.

Bauabschnitt 1: „Rudolf- Troost- Straße“ – „Dammstraße“
Straßenausbau mit Nebenanlagen

Bauabschnitt 2: „Kappelstraße“ – „Rudolf- Troost- Straße“
Verlegung Versorgungsleitungen

Bauabschnitt 3: „Rudolf- Troost-Straße“ – „Germaniastraße“
Kanalbauarbeiten und anschließend der Straßenausbau mit Nebenanlagen, Umverlegungen Leitungen.

Während der Bauarbeiten sind die KITA, das Stadtteilbüro und die Wohnhäuser grundsätzlich fußläufig zu erreichen.

5. Verfahrensablauf

- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| - Anliegerversammlung: | 13.09.2018 |
| - Veröffentlichung Ausschreibung: | Oktober 2018 |
| - Vergabe Bauleistungen: | November 2018 |
| - Baubeginn geplant: | 14.01.2019 |
| - Ende der Gesamtbaumaßnahme: | IV. Quartal 2019 |